

Auftaktveranstaltung des Quartiersprojektes „LEBEN und WOHNEN im Viertel am Wall“

Am 31.10.19 wurde um 14.30 Uhr eine Auftaktveranstaltung für das Quartiersprojekt „LEBEN und WOHNEN im Viertel am Wall“ im HanseHaus durchgeführt. Eingeladen wurden alle Bürger des Einzugsgebietes sowie Akteure und Schlüsselpersonen, die im Viertel tätig sind oder hineinwirken. Innerhalb der Veranstaltung wurde die Projektidee erläutert und Ziele verständlich gemacht. Zudem wurden die im Jahre 2017 festgestellten Bedarfe kurz präsentiert. Im Anschluss wurde durch eine aktive Beteiligung eine aktuelle Abfrage für Bedarfe und Interessen der Bürger und Akteure durchgeführt.

Im Folgenden werden die aktuellen Wünsche und Anregungen aufgelistet:

Bereich Kultur:

- Kabarett
- Zimmertheater
- Konzerte (3-fach Nennung)
- Lesungen (2-fach Nennung)

Bereich Information/Kommunikation:

- Vorträge (3-fach Nennung, Wünsche: Polizei/Sicherheit, Versicherungen und andere wirtschaftliche/gesellschaftliche Themen)
- Kommunikationsangebot durch Stammtische u.ä.
- Digitale Kommunikation über www.LEMGO.APP

Bereich Gesellschaft:

- Spiele (6-fach Nennung, Wünsche: Spielenachmittag/Spieleabend, Gesellschaftsspiele, Kartenspiele/Skat)
- Filmenachmittag/-abend (oder gemeinsames Anschauen von Sport)
- Handarbeitskreis zum Weitergeben der alten Techniken
- Singen (1x wöchentlich)

Bereich Bewegung/Gesundheit:

- Bewegungsübungen am Rollator

Bereich Mobilität:

- Bessere Parkmöglichkeiten
- Unterstützung der Nahversorgung

Bereich Netzwerk:

- Netzwerke, auch außerhalb des Quartiers
- Migranten einbinden
- Junge Familien z.B. Krabbelgruppen/Infos für Eltern/Kooperationen
- Führungen zu Stadtgeschichte/Städtebau